

KREISVERBÄNDE

KREISVERBANDSTAGUNGEN 2010

Kreisverband Uelzen



Fast alle Abstimmungen waren bei der Kreisverbandstagung einstimmig, selten gab es Enthaltungen.

„Es wird immer schwerer, Menschen zu finden, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren“, sagte der Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Uelzen bei der diesjährigen Kreisverbandstagung.

Deshalb bedankte er sich bei den ehrenamtlich Aktiven im Kreisverband für ihren Einsatz. Der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer ging in seiner Grundsatzrede hart mit der Bil-

dungs-, Gesundheits- und Rentenpolitik der Bundesregierung ins Gericht. Im Anschluss bestätigten die 200 Delegierten im Beisein des CDU-Bundestagsabgeordneten Henning Otte Constien im Amt. Gewählt wurden außerdem Helga Meyer und Katja Krüger (2. Kreisvorsitzende), Sieglinde Butt (Schriftführerin) sowie Jürgen Paepcke (Schatzmeister) und Lisa Lanz (Frauensprecherin).

Kreisverband Goslar



Manfred Hiltmann (rechts) ehrte Peter Lumme für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement.

Der SoVD-Kreisverband Goslar hat seinen Vorstand erneuert. Zum Vorsitzenden bestimmten die 63 Delegierten einstimmig den bisherigen zweiten Vorsitzenden Manfred Hiltmann.

Ebenfalls ohne Gegenstimmen wurden Günter Carstens und Werner Möse zu seinen Stellvertretern gewählt. Die weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Kreisvorstandes sind Schatzmeister Peter Lumme, Frauensprecherin Eva-Maria Roth und Schriftführerin Ursula Fuhst. „Mit bewährten Kräften und einigen neuen Mitglie-

dern schauen wir optimistisch in die Zukunft“, sagte SoVD-Kreisvorsitzender Manfred Hiltmann nach der Wahl. Während der Kreisverbandstagung äußerte der stellvertretende SoVD-Landesgeschäftsführer Dirk Kortylak Kritik an der Bundesregierung. „Der Koalitionsvertrag trägt die Begriffe Wachstum, Bildung und Zusammenhalt im Titel. Eigentlich müsste es jedoch Rückschritt, Verschleierung und Ungerechtigkeit heißen“, sagte Kortylak vor den Delegierten und Gästen des SoVD.

Kreisverband Holzminden



Der neu gewählte Vorstand des SoVD-Kreisverbandes Holzminden mit Bruno Hartwig (Sechster von links).

Bei den reibungslosen Neuwahlen im SoVD-Kreisverband Holzminden gab es keine Überraschungen: Monika Prasse wurde in ihrem Amt als Vorsitzende bestätigt.

Als 2. Vorsitzende wurden Manfred Köpp und Detlef Schomburg gewählt. Kreis-schatzmeister bleibt weiterhin Hans-Gerhard Deike, sein Stellvertreter ist Hartmut Kahmann. Ebenfalls im Amt bleibt Vroni Bertram als Frau-

ensprecherin, neue Schriftführerin ist Beatrix Köpp. Prasse bedankte sich in ihrem Grußwort unter anderem für das Engagement ihrer ehrenamtlichen Kollegen - so etwa bei der Unterschriftensammlung zur Notarztversorgung im Landkreis Holzminden.

Als Vertreter des SoVD-Landesverbandes war Bruno Hartwig anwesend. In seinem Referat thematisierte er unter anderem die inklusive Bildung.

Hannover

Veränderung

Diese Erfahrung machen seit einiger Zeit die Mitarbeiter des SoVD-Beratungszentrums Hannover: Mehr und mehr neue Mitglieder suchen Rat und Hilfe in sozialrechtlichen Angelegenheiten beim SoVD.

Dies führte zuletzt zu einer Verlängerung der Wartezeiten bei Terminen und auch in der offenen Beratung. Daher haben die beiden Träger des Beratungszentrums, die SoVD-Kreisverbände Hannover-Land und Hannover-Stadt, jetzt eine neue Regelung eingeführt. Die Öffnungszeiten bleiben zwar unverändert durchgehend montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr. Mittwochs erfolgt die Beratung ab sofort jedoch nur noch nach terminlicher Vereinbarung. „Damit wollen wir erreichen, dass Mitglieder nicht mehr vier bis sechs Wochen warten müssen, bis sie einen Termin erhalten“, erklärt Ursula Pöhler, 1. SoVD-Kreisvorsitzende Hannover-Stadt. „Insgesamt erhoffen wir uns also für unsere Mitglieder einen verbesserten Service“, sagt Pöhler abschließend.

Gifhorn: Spaß und Enten

Präsentiert

„Schon früher als Reichsbund haben wir uns immer auch für die Interessen älterer Menschen eingesetzt. Als Sozialverband Deutschland führen wir das natürlich weiter und haben darum unser Angebot beim Tag der Senioren präsentiert“, sagt der Gifhorer SoVD-Kreisvorsitzende Johannes Pohl.

Dort informierten Kreis- und Ortsverband des SoVD in der Gifhorer Innenstadt über die sozialrechtliche Beratung des Verbandes, der im Landkreis derzeit 6.500 Mitglieder aufweist. Inmitten vieler anderer Vereine und Organisationen gab es am SoVD-Stand zudem ein kostenloses Glücksrad-Gewinnspiel mit zahlreichen Preisen sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

„Die Besucherzahl war toll. Besonders beliebt waren bei uns die kleinen Renn-Enten aus Gummi, die viele Ältere für ihre Enkelkinder mitnahmen“, berichtet Britta Weizenegger, Leiterin des SoVD-Beratungszentrums Gifhorn.

Nachruf

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. trauert mit dem SoVD-Kreisverband Hameln-Pyrmont um das Kreisvorstandsmitglied

Wilhelm Holste

Er verstarb am 20. März 2010 im Alter von nur 60 Jahren. Wilhelm Holste trat 1985 dem SoVD im Ortsverband Tündern bei.

Er prägte nach seinem Eintritt die ehrenamtliche Arbeit auf Orts- und Kreisverbandsebene. Viele Jahre war Wilhelm Holste auch als Vorsitzender des SoVD-Ortsverbandes Tündern tätig und setzte sich so für den Verband ein.

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. wird dem Verstorbenen ein dankendes und ehrendes Andenken bewahren.

Kreisverband in Osterholz-Scharmbeck aktiv

Ungewöhnliche Präsentation



Jürgen Weber (links), seine Frau Ilonka und Joachim Twiefel, Vorsitzender des SoVD-Ortsverbandes Axstedt, boten Fahrten in dem Zweisitzer mit SoVD-Logo an.

Über 280 Aussteller präsentieren sich auf der diesjährigen Gewerbeschau „Publica“, darunter auch der SoVD-Kreisverband Osterholz-Scharmbeck.

Dabei hatten sich der Kreisverband und sein Vorsitzender Günter Ramke etwas ganz besonderes einfallen lassen, um sowohl die Tradition als auch den SoVD als modernen Dienstleistungsverband vorzustellen. Interessierte konnten sich nicht

nur über die Arbeit und das Beratungsangebot des Verbandes informieren, sondern auch eine Fahrt mit dem historischen Motorrad der Marke „Duo“ unternehmen, das dem SoVD-Mitglied Jürgen Weber aus dem SoVD-Ortsverband Axstedt gehört. Diese Gelegenheiten nahmen neben zahlreichen Besuchern auch der Bürgermeister Martin Wagener und der Landrat Dr. Jörg Mielke wahr.



Zu ihrem ersten Kreisfrauentreffen waren 34 SoVD-Frauen des Kreisverbandes Burgdorf der Einladung von Christa Huwald, die das Amt der Frauensprecherin im Kreisverband kommissarisch innehat, in den Pfliegewohnstift in Uetze-Hänigsen (Landkreis Burgdorf) zum Netzwerken und zum Kontakte knüpfen gefolgt. Marie-Luise Will, 2. Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Peine und ehemalige Kreisfrauensprecherin, berichtete unter dem Titel „Gestern-heute-morgen“ über die Frauenarbeit der vergangenen Jahrzehnte im SoVD und auch im damaligen Reichsbund. Im Anschluss stellte Brigitte Zain, Frauensprecherin im SoVD-Kreisverband Peine, über die Aufgaben und das Tätigkeitsfeld in diesem Amt.

SoVD-Kreisverband Celle beim MS-Tag

Staatssekretär am Infostand



Sabine Kellner und Heiner Pott Information und Aufklärung über die Krankheit Multiple Sklerose - das sollte mit dem „MS Tag“ erreicht werden, an dem in diesem Jahr erneut der SoVD-Kreisverband Celle teilnahm.

Am SoVD-Stand informierte sich auch der neue Staatssekretär im Niedersächsischen Sozialministerium, Heiner Pott, über das Beratungsangebot und die sozialpolitische Arbeit des Verbandes. Auch Be-

treffene, Pflegefachkräfte, Schwerbehindertenvertreter sowie Angehörige von Erkrankten erfuhren bei Sabine Kellner, Leiterin des SoVD-Beratungszentrums Celle, welche Hilfsmittel es gibt oder wann Pflegegeld beantragt werden kann. Der MS-Tag fand bereits zum zweiten Mal statt. Durch zahlreiche Veranstaltungen wurde zur Solidarität mit den weltweit 2,5 Millionen MS-Erkrankten aufgerufen.